

Gestaltungskriterien

Für die Erarbeitung auf der einen und die Bewertung auf der anderen Seite eines Gestaltungsprojekts setzen sich Kriterien zusammen aus dem Verhältnis von gestellten *Anforderungen an das Projekt* und gewählten *Gesichtspunkten für die Bewertung seiner Umsetzung*:

Welche *Anforderungen* werden gestellt an ein gestalterisches Projekt?

Beispiele der Anforderungen in acht Unterpunkten

1. Zielgruppe (Auftraggeber/Nutzer)
2. Zielsetzung (des Projekts)
3. Umgebung/Raum/Kontext/Kundenvorlieben (Situation/Zusammenhang/Bedingungen)
4. Funktion, Gebrauch, Nutzung
5. Vergleichsprodukte, Berücksichtigung von Gestaltungstraditionen
6. ästhetische Vorgaben (Materialien, Oberflächen, Formen, Farben, Wirkungen)
7. Materialien/Technik/Konstruktion/Ausführung
8. Herstellungskosten, Preis

Vor dem Hintergrund der für jedes Projekt abzusteckenden Anforderungen gibt es *einige Aspekte des Entwurfsprozesses zu bewerten*. Diese Aspekte gehen nicht eins-zu-eins aus den Anforderungen hervor, sind ohne diese aber nicht zu beurteilen.

Beispiele der Bewertungsgesichtspunkte – wieder in acht Unterpunkten

1. Ideenentwicklung und Entwurfserarbeitung, Recherche
2. Handhabbarkeit, Gebrauchstüchtigkeit, Ergonomie
3. Materialeinsatz, Halbzeuge, Technik, Detaillösungen
4. Form und Proportion, Anmutung der Elemente zueinander
5. Oberfläche, Farbe, Lichtwirkung
6. Ausführungsqualität / Detaillösungen
7. Aufwand und Angemessenheit der Umsetzung (Zeit und Kosten)
8. Präsentation/Gesamteindruck

Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen an ein Gestaltungsprojekt und Gesichtspunkte einer Bewertung sind je nach Projekt, Aufgabe, Klientel und Anspruch unterschiedlich zu gewichten. Sie sind in dieser Form zwar recht allgemein gefasst, aber dennoch so differenziert, dass sie eine gute Ausgangsplattform bieten und eventuell auch individuell angepasst werden können.

Aufgabe/Beschreibung des Gestaltungsprojekts:

.....

.....

.....

Anforderungen	benennen und aufschreiben
Zielgruppe (Auftraggeber/Nutzer)	
Zielsetzung des Projekts	
Umgebung/ Raum/ Kontext/Bedingungen/ Kundenvorlieben	
Funktion, Gebrauch, Nutzung	
Vergleichsprodukte, Gestaltungstradition	
ästhetische Vorgaben (Materialien, Oberflächen, Formen, Farben, Wirkungen)	
Materialien/ Technik/ Konstruktion/ Ausführung	
Herstellungskosten, Preis	

Gesichtspunkte der Bewertung	Ausführung des Projekts beschreiben	bewerten
Ideenentwicklung und Entwurfserarbeitung einschließlich Recherche		
Handhabbarkeit, Gebrauchstüchtigkeit, Ergonomie		
Materialeinsatz, Halbzeuge, Technik, Detaillösungen		
Form und Proportion		
Oberflächen, Farbe, Lichtwirkung		
Ausführungsqualität / Detaillösungen		
Aufwand und Angemessenheit der Umsetzung einschl. Zeit und Kosten		
Präsentation/ Gesamteindruck		

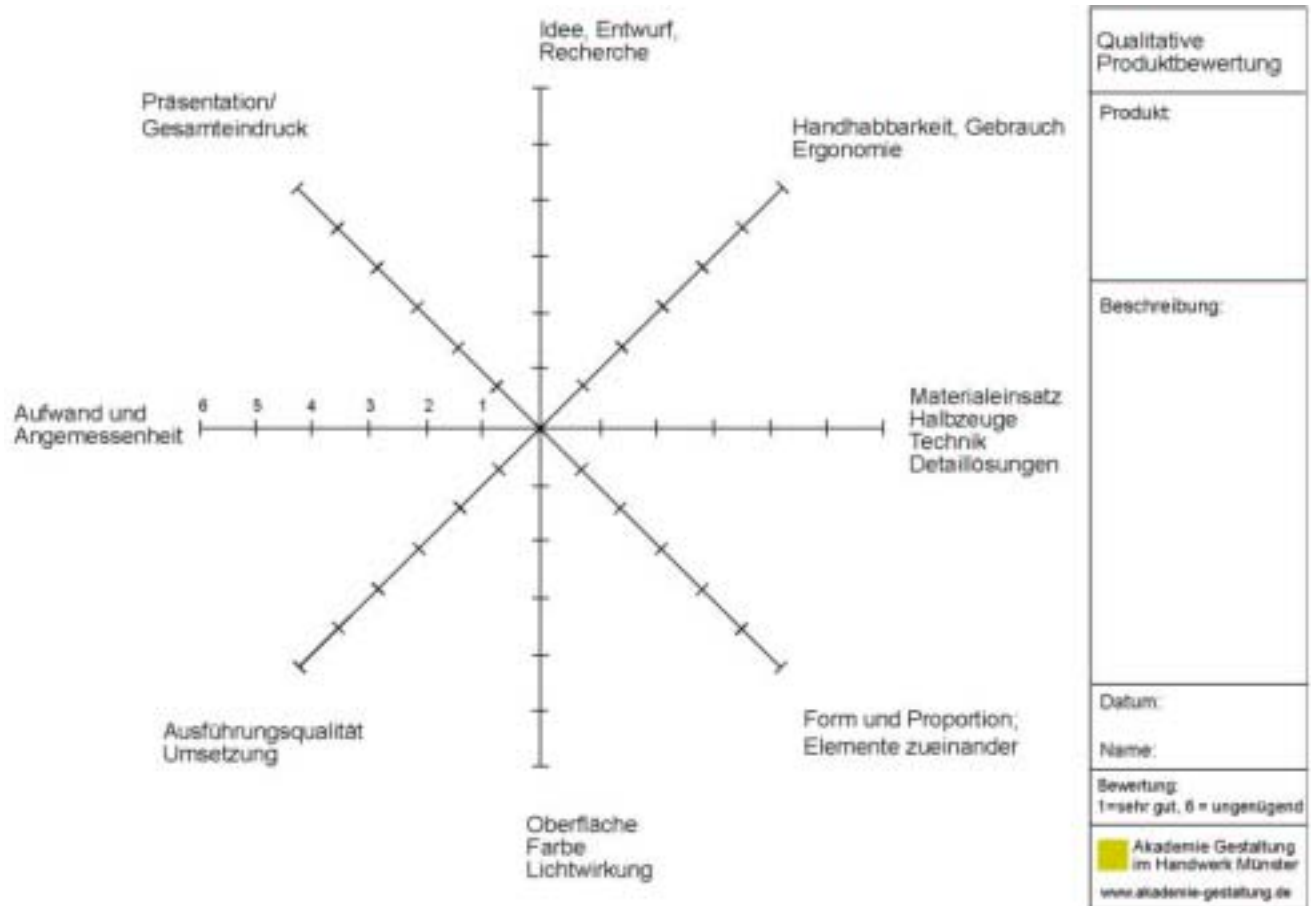
BEISPIEL einer Anforderungsliste

Aufgabe des Gestaltungsprojekts: Gestaltung eines Einrichtungselements X

Anforderungen	benennen und aufschreiben
Zielgruppe (Auftraggeber/Nutzer)	Frau Soundso Lehrerin, verheiratet, 12j. Sohn, 100qm Mietwohnung, 1.OG, Stadtviertel Y; subjektives Profil: ca. 40 J., modisch ausgewählte Kleidung und Frisur, fährt dunkelroten 5er BMW
Zielsetzung des Projekts	Kunde hat schon früher etwas Aufwändiges bei uns in Auftrag gegeben, deswegen bevorzugte Betreuung mit bestmöglicher Kundenzufriedenheit
Umgebung/ Raum/ Kontext/Bedingungen/ Kundenvorlieben	provençalischer Stil, daran angelehnte Farbwirkung und Lichtvorlieben in Abstimmung mit z.T. technischen Accessoires [Fotos, Abbildungen]
Funktion, Gebrauch, Nutzung	alltäglicher Einsatz
Vergleichsprodukte, Gestaltungstradition	bisheriges Produkt hat ausgedient, ist defekt und gefällt nicht mehr genügend [Abbildung] Vorschlag für neuartiges Produkt in Richtung XYZ entwickeln und besprechen
ästhetische Vorgaben (Materialien, Oberflächen, Formen, Farben, Wirkungen)	keine Kunststoffe, allergisch unbedenliche Materialien und Oberflächen, robuste Ausführung und dennoch leichte Anmutung erreichen
Materialien/ Technik/ Konstruktion/ Ausführung	auseinandernehmbar, erweiterbar, ergänzbar, leichter als Vorgängerprodukt
Herstellungskosten, Preis	1600 Euro inkl. Mwst.

Das Spinnennetz-Diagramm – eine visuell ansprechende Bewertung

nach acht generellen Gestaltungsaspekten



Verwendung des Diagramms: Es werden Schulnoten gegeben für jeden Einzelgesichtspunkt; anschließend verbindet man die Punkte zu einer Linie. Es können auf einem Blatt mehrere Projekte/Lösungen in ihren unterschiedlichen Qualitäten verglichen werden – am besten in unterschiedlichen Farben.

BEISPIEL

Spinnennetzdiagramm

Bewertung und Vergleich von vier Stühlen nach acht ökologischen Gesichtspunkten

